



Vatikan schafft Klarheit: Nur in Rom gibt es Heilige Pforten 2025!

Im Heiligen Jahr 2025 sind Heilige Pforten nur in Rom geöffnet. Papst Franziskus bestätigt Bedingungen für den Ablass.

Rom, Italien -

Im Rahmen des Heiligen Jahres 2025 hat der Vatikan betont, dass Heilige Pforten ausschließlich in Rom zugänglich sein werden. Diese wichtige Klarstellung kam am Sonntag, den 30. Dezember 2024, und ist eine Reaktion auf falsche Berichte, die besagten, auch in anderen Diözesen weltweit würden Heilige Pforten eröffnet. Laut der Erklärung des vatikanischen Dikasteriums für Evangelisierung, die sich auf die Bulle „*Spes non confundit*“ stützt, sind die einzigen Heiligen Pforten im Petersdom sowie in den drei päpstlichen Basiliken, St. Johannes im Lateran, St. Maria Maggiore und St. Paul vor den Mauern, zu finden. Eine Ausnahme bildet das Gefängnis Rebibbia, wo eine Heilige Pforte gewährt wurde, um den Insassen ein Zeichen der Verbundenheit zu bieten. Andere Orte außerhalb Roms werden im Zusammenhang mit dem Jubiläumsjahr 2025 nicht anerkannt, was die Bedingungen von früheren Jubiläen betrifft. Informationen über das Heilige Jahr 2025 können auf [kathpress.at](https://www.kathpress.at) eingesehen werden.

Eröffnung der Heiligen Pforte in der Lateranbasilika

Am selben Sonntag wurde auch die Heilige Pforte an der

römischen Lateranbasilika feierlich eröffnet. Der Erzbischof von Rom, Kardinal Baldassare Reina, führte die Zeremonie durch, da Papst Franziskus, der am 24. Dezember die Feierlichkeiten für das Jubiläumsjahr 2025 offiziell begonnen hatte, dies nicht selbst tun konnte. Die Lateranbasilika, die als Bischofskirche des Papstes gilt, war zu diesem Anlass mit etwa 2.000 Menschen gefüllt, während hunderte weitere die Zeremonie von außen verfolgten. Zu beachten ist, dass Papst Franziskus am 26. Dezember auch eine spezielle Heilige Pforte im Gefängnis Rebibbia eröffnete, was die Thematik des Festjahres „Pilger der Hoffnung“ unterstreicht.

Zusätzlich zur Lateranbasilika stehen noch die Eröffnungen der Heiligen Pforten in St. Maria Maggiore, die am Neujahrstag von Erzpriester Rolandas Makrickas stattfinden wird, und in Sankt Paul vor den Mauern, die am 5. Januar durch Erzpriester Kardinal James Michael Harvey eröffnet wird, bevor die insgesamt vier Heiligen Pforten im Petersdom am 6. Januar 2026 geschlossen werden. Für das Heilige Jahr 2025 werden in Rom mehr als 30 Millionen Besucher erwartet, was die Bedeutung dieses festlichen Ereignisses unterstreicht, wie **katholisch.de** berichtet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Rom, Italien
Quellen	• www.kathpress.at • www.katholisch.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at